

Von Freiburg nach Fisterra



Dieses Jahr feiert der Freiburger Wanderverein (FWV) sein 10. Jubiläum. Wir haben die Präsidentin Madeleine Hayoz getroffen, deren Leidenschaft für das Wandern geradezu ansteckend ist.

2010 kam Madeleine Hayoz in den Vorstand des FWV, letztes Jahr übernahm sie den Vorsitz. Sie tritt in die Fussstapfen von Jean-Claude Cuennet, «der Seele des Vereins», wie sie uns verraten hat. Der FWV wurde 2006 in Bulle

gegründet und zählt zurzeit rund 850 Mitglieder und 21 Tourenleiter.

Unter dem Motto «1 Tag Wandern – 7 Tage Gesundheit» fördert er seit einem Jahrzehnt das Wandern im Kanton Freiburg. In geselligem Ambiente werden von Januar bis Dezember zwischen 40 und 50 geführte Wanderungen im Flachland und im Mittelgebirge angeboten. Das Programm kommt dank des grossen Engagements der Tourenleiter zustande. Letztere, die unter der Federführung des Vereins Schweizer Wanderwege ausgebildet werden, zeigen Jahr für Jahr unermüdlichen Einsatz, damit die Wanderer ungewöhnliche Orte entdecken und etwas für ihre Gesundheit tun können.

Die Ausgabe 2015 des Wanderführers «Die vier Jahreszeiten der Wanderungen im Freiburgerland» trägt zur Bekanntheit des Vereins bei. Als Präsidentin möchte Madeleine Hayoz die Sichtbarkeit des FWV jedoch noch weiter vergrössern und bei der Mitgliederanzahl in den nächsten 4 Jahren die Tausender-Marke knacken. Sie betont die wichtige Unterstützung, die der Verein damals von der Zeitung L'Objectif erhielt, in der zweimal pro Monat ein Artikel zum Thema Wandern veröffentlicht wurde. Da sie für diese ganze Seite, welche in Zusammenarbeit mit den Tourenleitern erstellt wurde, verantwortlich war, kann sie zahlreiche Anekdoten erzählen. Einmal entstammte der Text beispielsweise vielmehr ihrer Vorstellungskraft, statt der Realität zu entsprechen, weil genaue Informationen fehlten.

Enge freundschaftliche Beziehungen

Mit 6 Jahren erklimmte Madeleine Hayoz den Gipfel von La Berra; es sollte der Beginn einer immer noch unveränderten Liebe zum Wandern sein. Seit den Ursprüngen des FWV ist sie Tourenleiterin und Freundschaft ist für sie das Herzstück des Vereins. Zwischen Vorstandsmitgliedern, Tourenleitern und treuen Wanderern entstehen einzigartige Beziehungen, eine aussergewöhnliche Solidarität, auf die sie sich in schwierigen Lebenslagen stets verlassen konnte.

Madeleine Hayoz ist Sonderschullehrerin und zwischenmenschliche Kontakte sind für sie tagtäglich eine Bereicherung. Das Vertrauen, das ihr die Kinder entgegenbringen, bestärkt sie in ihrem Anliegen, «mit dem Herzen miteinander zu sprechen». Sie erzählt von wunderbaren Momenten, die sie in ihrem Beruf erlebt hat, und von ihren Erlebnissen in Fisterra, dem letzten Zwischenstopp auf dem Jakobsweg, den sie zweimal zurückgelegt hat, einmal ab Rorschach und einmal ab Konstanz. Der Abschnitt Schwarzenburg – Freiburg ist und bleibt für sie eine seiner schönsten Teilstrecken!

Seit ihrem 20. Lebensjahr lebt Madeleine Hayoz nach dem Motto: «Man muss nicht daran glauben, dass etwas möglich ist, man muss handeln, um es möglich zu machen» und geht mit grosser Leidenschaft zahlreichen Aktivitäten nach. In Zukunft möchte sie etwas weniger arbeiten, um mehr Zeit zum Nachdenken zu haben – unterwegs beim Wandern natürlich!